

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 30. April 2009, Ausgabe 4

Aus dem Inhalt:

- „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrgerätehaus
- Neuwahlen bei der Feuerwehr
- Alois Alt führt Tennisverein
- Schnelles Internet in Bellenberg
- „Tag der offenen Tür“ im Haus des Kindes „Guter Hirte“
- Motorradweihe
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Starkbierfest - ein toller Erfolg!

Mitgliederversammlung des Athletiksportvereines

Der Athletiksportverein zog bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz. Wie der 1. Vorsitzende Wolfgang Schrapp berichtete, hat der Verein 874 Mitglieder und damit 22 mehr als im Vorjahr. Die neu geführten Gruppen Turnen, Badminton und „50 Plus“ konnten sich festigen. Erstmals wurde an der diesjährigen Gewerbeschau teilgenommen. Er bedankte sich bei all denen, die in irgendeiner Weise zum Erfolg des Vereines beigetragen haben.

Neben den offiziellen Tagesordnungspunkten boten verschiedene Gruppen des ASV ein Rahmenprogramm zur Auflockerung. Die Mädchen und Buben der Turner gaben gleich zu Beginn der Versammlung ihr Können zum Besten. Die Gruppe „Fresh Mix“ zeigte einen fetzigen Tanz. Schriftführer Hubert Keilwerth ließ das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Er erwähnte besonders die im letzten Jahr erstmals abgehaltenen Spaß- und Spieletag für die ganze Familie. Dabei sollte für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen nicht die sportliche Leistung, sondern Spaß und Gaudi im Vordergrund stehen. 100 Teilnehmer in 25 Gruppen traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Von Bobbycarfahren über Mattenrodeo bis hin zum Staffellauf waren zehn Aufgaben zu bewältigen. Vom Förderverein der Illertalklinik Illertissen wurde dem Verein für die Halle ein Defibrillator zur Verfügung gestellt. Vorbildlich verlaufen ist der durchgeführte Hallenputztag. Eine gute Kassenlage meldete Kassier Otto Eck. Die Prüfer, Helmut Mayer und Manfred Füssl bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Das Jahr 2008 aus der Sicht der einzelnen Abteilungen:

Badminton – Nach dem Bericht von Marcus Haase trainieren Jugendliche und Erwachsene seit Sommer und bereiten sich auf Freundschaftsspiele vor. Für die Zukunft ist eine aktive Spielrunde geplant. Das Training ist in die Einheiten Aufwärmen, Technik und Spielen unterteilt.

Breitensport – Carmen Barabeisch stellte die mitgliedsstärkste Abteilung des ASV vor. Der Begriff Breitensport bezeichnet sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen. Die Idee „Sport kennt kein Alter“ ist beim ASV bereits verwirklicht. Die jüngsten Mitglieder sind im Kindergartenalter und sogar über 80-jährige Sportbegeisterte nutzen aktiv die Angebote. In allen Abteilungen wird neben dem aktiven Sport die Geselligkeit groß geschrieben. Zahlreiche Unternehmungen wie Ausflüge, Besichtigungen oder Raddtouren ergänzen das wöchentliche Trainingsprogramm.

Ringern – Nach dem Abstieg in die Verbandsliga und des darauffolgenden freiwilligen Rückzuges der 1. Mannschaft galt es nach dem Bericht von Abteilungsleiterin Sieglinde Burba für die neue Saison eine Mannschaft aus „Erfahrenen“ und Jugendringern zu bilden. Verlassen haben auch die bulgarischen Ringer den Verein. Sie fanden neue Herausforderungen bis in der 1. und 2. Bundesliga. Die Saison verlief zufriedenstellend, die jungen Ringer konnten Erfahrung sammeln und sich nach und nach in die Mannschaft einfügen. Die Ringerabteilung war in eigener Halle Ausrichter der Schwäbischen und der Bezirksmeisterschaft. Bei verschiedenen Turnieren konnten die Schüler und Jugendlichen gute Platzierungen erringen.

Gut angenommen wird das Angebot „Sport nach 1“.

Seniorentreff – Der Seniorentreff unter Leitung von Rudolf Cermak und Eugen Schairer feierte sein 15-jähriges Bestehen. Es werden Veranstaltungen und Ausflüge auch für Mitglieder, die nicht mehr aktiv am Sportbetrieb teilnehmen können, organisiert. Das Angebot hat Anerkennung und Zuspruch gefunden.

Skiabteilung – Peter Kast berichtete, dass es trotz mancherlei Schwierigkeiten gelungen ist, bei gutem Schnee und Wetter, einen Skikurs durchzuführen. Ein voller Erfolg war die Skiausfahrt nach Fiss. Nach Ende der Saison gibt Peter Kast das Amt des Abteilungsleiters an Andreas Konrad ab. Eine der Hauptaufgaben der neuen Abteilungsleitung wird sein, die Teilnehmerzahl am Skikurs wieder zu steigern.

Tischtennis – Große sportliche Erfolge konnte Abteilungsleiter Hubert Keilwerth vermelden. Schon jetzt steht die Jungenmannschaft als Aufsteiger in die Kreisliga fest. Bereits mit einem Bein steht die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse; selbst eine knappe Niederlage im letzten Spiel würde zum Aufstieg reichen. Die Bezirksklasse wäre die höchste Liga, in der die Tischtennisabteilung seit ihrer Gründung spielt. Der Abteilung gehören auch eine 2. Mannschaft (Kreisklasse A) und eine 3. Mannschaft (Kreisklasse B) sowie Hobbyspieler an. Vereinsmeister wurden bei den Aktiven Sascha Wollny sowie bei den Jugendlichen Julia Windirsch. Helmut Schüttlöffel wurde Bezirksmeister bei den Senioren 60/65.

Turnen – Der Abteilung gelang es, bei den Mädchen als auch bei den Buben eine Fördergruppe Geräteturnen zu gründen. Oliver Unger freute sich, dass erstmals zehn Mädchen und fünf Buben am Gaukinderturnfest in Illertissen teilgenommen haben. Die Kinder zeigten hierbei beachtliche Leistungen. Der Verein bietet auch eine Mutter-Kind-Gruppe sowie das Vor- und Grundschulturnen an.

Volleyball – Winfried Werner berichtete, dass sich die zum Saisonbeginn aufgenommene Spielgemeinschaft mit dem SC Vöhringen bewährt hat. Die Trainingsmöglichkeiten haben sich deutlich verbessert. Der dritte Tabellenplatz lässt hoffen, dass die Relegationsrunde vielleicht doch noch erreicht wird. Die Damenmannschaft hat nach dem Abstieg Fuß gefasst und wird in der laufenden Saison einen mittleren Tabellenplatz beenden. Leider ist der Jugendbereich völlig zum Stillstand gekommen.

Wandern – Im Wanderjahr 2008 konnte die Wanderabteilung ein bemerkenswertes Jubiläum feiern. Bei einer Wanderung in den Illerauen wurde der

5.000ste Kilometer seit der Gründung erwandert. Von Wanderführer Rudolf Cermak wurden heuer 22 Wanderungen angeboten. Die Wanderwoche findet im Mai im Donau-Ries statt.

Die Grüße der Gemeinde übermittelte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Übungsleitern, dass die Mitbürger, Kinder und Jugendlichen beim ASV Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsport betreiben können.

Zahlreiche Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Wolfgang Schrapp vielen Sportlern für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel geehrt: Aberel Marlene, Amann Belinda, Böck Ilse, Bogs Armin, Bogs Karin, Buchmüller Annemarie, Ehm Barbara, Gerstenlauer Ute, Grieser Günther, Hartl Angelika, Hoffmann Susanne, Horner Franz, Keilwerth Luitgart, Kurz Christine, Ludwig Edeltraud, Maier Annemarie, Mayer Petra, Ruess Ingrid, Sailer Martina, Schairer Gisela, Sill Gertrud und Wannemacher Mathilde.

Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein können zurückblicken: Schädle Therese, Schädle Walter, Scherer Alois, Scherer Karl, Stiepan Gudrun und Keilwerth Hubert, der zusätzlich wegen seiner Verdienste um den ASV zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Werner Haag ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 60 Jahren sind bereits Franz Heinrich und Oskar Vogt im Verein. Gar 70 Jahre ist Ludwig Aberel dem ASV treu geblieben. Er trat dem Verein bereits 1938 bei. Der ASV bedankte sich bei folgenden Mitgliedern für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit: Beatrix Barabeisch (Übungsleiterin im Bereich Turnen und Gymnastik seit 1977), Rudolf Cermak (Ämter in der Vorstandschaft, Leiter und Gründer der Abteilung Wandern, Gauwanderwart seit 1969), Heidi Heinrich (Übungsleiterin Damengymnastik seit 1975), Hubert Keilwerth (seit 34 Jahren Leiter der Tischtennisabteilung sowie langjähriger Schriftführer), Remigius Pfluger (früherer Abteilungsleiter Ski, Übungsleiter Seniorenturnen seit 1972) und beim ausscheidenden Gerätewart Gerhard Abt. Am längsten tätig ist aber Josef Nießer. Er ist seit 1954 Fahnenträger und Begleiter.

Neuwahlen

Bei den von der 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller geleiteten Neuwahlen wurden Wolfgang Schrapp als Erster Vorsitzender, Erich Meier als Zweiter Vorsitzender, Otto Eck als Kassier und Hubert Keilwerth als Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt. Auch Franz Heinrich als Beisitzer und die Kassensprüfer Manfred Füssl und Helmut Mayer übernahmen für die nächste Wahlperiode wieder ihr Amt. Einstimmig gewählt wurden als neue Beisitzer Philipp Abt und Dr. Hilmar Müller.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ehrevorsitzender Rudolf Dippold, Vorsitzender Wolfgang Schrapp, Ludwig Aberel, Zweiter Vorsitzender Erich Meier und Angelina Aberel.



Die neue Vorstandschaft des Athletiksportvereines von links nach rechts: Kassierer Otto Eck, Ehrevorsitzender Rudolf Dippold, Beisitzer Philipp Abt, Schriftführer Hubert Keilwerth, Beisitzer Dr. Hilmar Müller, Beisitzer Franz Heinrich, Zweiter Vorsitzender Erich Meier und Vorsitzender Wolfgang Schrapp. Bilder: Athletiksportverein.

Im Andenken an die alte Heimat

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller war voll des Lobes bei der Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft: Ein Verband, der immer noch das Vereinsleben in Bellenberg mitgestaltet. In ihrem Grußwort versuchte die Bürgermeisterin nachzuvollziehen, was es bedeutet, seine Heimat unfreiwillig verlassen zu müssen. Vertreibung sei eben nicht nur ein Umzug, Heimat ist ein verbrieftes Menschenrecht. Sie mahnte, die Heimat nicht zu vergessen und das Andenken der Vorfahren zu ehren. Eine besondere Freude für sie: Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Bellenberg ist auch nach 60 Jahren fester Bestandteil im örtlichen Gemeinwesen. Schriftführer Walter Ingrisch zeigte einen aktiven Verband, eingebunden in kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen. Obmann Ernst Heidl zeichnete vier Mitglieder für ihre langjährige Treue aus. Geehrt wurden Rudolf Horner für 20 Jahre, Maria Richter und Hedwig Miller für 40 Jahre. „Ein Mitglied der ersten Stunde“ ist Lorenz Ehm, er erhielt Urkunde und Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft. Lorenz Ehm war lange Jahre stellvertretender und zuletzt Obmann der Ortsgruppe. Ein Beweis für die zufriedene Arbeit des Vorstandes: Er bleibt auch nach den Neuwahlen unverändert und setzt sich wie folgt zusammen, gleichberechtigte Vorsitzende sind Ernst Heidl und Josef Klenovsky, Schriftführer Walter Ingrisch, Kassenwartin Erna Hanser, die Beisitzer sind Anni Schairer und Alois Kling. Im Herbst dieses Jahres wird die Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Bellenberg in einer Feierstunde ihr 60jähriges Bestehen feiern.



Unser Bild zeigt die Geehrten der Sudetendeutschen Landsmannschaft von links nach rechts: Maria Richter, Rudolf Horner, Lorenz Ehm und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Nicht auf dem Bild ist Hedwig Miller.

Bild: Sudetendeutsche Landsmannschaft.

Die Krippe zu Besuch bei der Feuerwehr

Es war ein toller Ausflug für die 13 Krippenkinder und ihre Erzieherinnen. Schon in der Früh kamen die Kinder ganz aufgeregt in die Krippe. „Heute Feuerwehr“ oder „ich Feuerwehr“ riefen sie. Auf dem Plan stand nämlich ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bellenberg. Direkt nach dem gemeinsamen Frühstück machten sie sich auf den Weg in Richtung neues Feuerwehrhaus. Dort angekommen, begrüßte sie Matthias Schuster und die Kinder waren sofort überwältigt von den großen Feuerwehrautos. Matthias Schuster zeigte ihnen die Halle und die Autos und erklärte kurz was man als Feuerwehrmann alles benötigt und machen muss. Der Höhepunkt für die Kinder war es aber, in das Feuerwehrauto hinein sitzen und einen echten Feuerwehrhelm aufsetzen zu dürfen. Die Krippe bedankt sich nochmals für die Einladung und die tolle Führung.



„Tag der offenen Tür“ im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Im Rahmen der Einweihung der Kinderkrippe veranstaltet das Haus des Kindes „Guter Hirte“ am Samstag, 16. Mai 2009, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, einen „Tag der offenen Tür“. Zu besichtigen sind die neugestalteten Räume der Kinderkrippe und des Kindergartens, der Pfarrbücherei und des Kath. Frauenbundes mit Mutter-Kind-Gruppen. Die kleinen und großen Besucher erwarten Fotoausstellungen (Tagesablauf in Kindergarten und Kinderkrippe), Aktionen für Kinder (Tischtheater, kreatives Gestalten usw.), „Spontanello“ (Kindermittlachtheater in der Turn- und Festhalle), Kaffee und Kuchen in der Turn- und Festhalle. Der Kindergarten, die Kinderkrippe, der Kath. Frauenbund und die Pfarrbücherei freuen sich auf viele Besucher.

Das schnelle Internet in Bellenberg

Seit langem ersehnt steht, dank Kabel-Deutschland, das schnelle Internet nun in fast ganz Bellenberg zur Verfügung. Damit die Freude an der schnellen Datenleitung auch von Dauer ist, wird eine kompetente Beratung vor Ort empfohlen. Hier werden bereits vor einer Bestellung wichtige Punkte geprüft, wie z. B. die ideale Platzierung des Modems, damit einerseits im Haus vorhandene Telefonleitungen weiterverwendet werden können und andererseits möglichst keine zusätzlichen Kabel innerhalb der Wohnung erforderlich werden. Ebenso wird die bestmögliche Umsetzung der Verbindungsmethode zwischen Kabelmodem und dem bzw. den PC/s oder Notebooks vorgeschlagen.

Eventuelle Zusatzkosten für weitere Geräte können so noch vor einer Beauftragung des Internet-/Telefonanschlusses besprochen werden. Auch technische Besonderheiten wie die Integration einer vorhandenen Telefonanlage mit Haustürsprechstelle oder künftige Netzwerkverbindungen innerhalb der Wohnung können so erkannt und vorab geplant werden. Sehr wichtig ist auch die Feststellung der tatsächlichen Restvertragslaufzeiten bei den bisherigen Telefon- bzw. Internetanbietern. Hier werden oft Vertragsverlängerungen, welche durch telefonisch durchgeführte Tarifänderungen entstanden sind, übersehen und können so unbeabsichtigt zu Mehrkosten führen. Eine Beratung ist auch bei der eigentlichen Beauftragung des Internet- bzw. Telefonanschlusses erforderlich. Hier lauern kleinere Stolperfallen, wie z. B. nicht erforderliche Vertragsbestandteile, welche nach wenigen Monaten Zusatzkosten verursachen können. Des Weiteren wird bei der Beauftragung bei Ihnen vor Ort auch die Art und Darstellungsweise des zukünftigen Telefonbucheintrages und weitere Optionen festgelegt.

Als Ansprechpartner vor, während und nach der Beauftragung steht für Sie Ihr Kabel-Deutschland Vertriebspartner in Bellenberg zur Verfügung: pr-electronic Peter Röder, Altes Wasserwerk 33, Telefon 32632, E-Mail: info@pr-electronic.de, Internet: www.pr-electronic.de.

Abholservice von Wertstoffen

Das Jugendrotkreuz bietet für Senioren und hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Abholservice für Wertstoffe an. Am 2. Mai 2009 können Sie von 8 Uhr bis 10 Uhr im Rot-Kreuz-Haus unter Telefon 6890 anrufen. Die Abholung erfolgt dann in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr.



Bücher(ei)-Flohmarkt

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am Samstag, 16. Mai 2009, im Haus des Kindes „Guter Hirte“ öffnet auch die Pfarrbücherei ihre Tür. Kommen und sehen Sie sich unsere neu renovierten Räumlichkeiten an! Sie finden uns im südlichen Obergeschoss im Haus des Kindes. Neue Bücher warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Aber nicht nur Romane und Krimis, sondern auch Koch- und Bastelbücher, Kinder-Sach-Bücher sowie CDs, CD-Roms und Zeitschriften finden Sie bei uns. Außerdem veranstalten wir an diesem Samstag von 14 Uhr bis 16:30 Uhr einen Bücherflohmarkt. Das Team der Bücherei freut sich auf viel Besuch. Unser Bild zeigt einen Teil der neu renovierten Räumlichkeit. Bild: Renate Demel.

Improvisationstheater

„Der ist aber ganz schön aus der Rolle gefallen...!“ Wer kennt diesen Satz nicht? Tagein, tagaus schlüpfen wir in unterschiedliche Rollen, um uns und auch unsere Partner, Kinder und Arbeitskollegen zufrieden zu stellen. Ganz automatisch nimmt jede und jeder in der Regel angepasste Positionen ein und ist sich seiner eigentlichen Rolle nicht mehr bewusst. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg bietet am Samstag, 9. Mai 2009, 9 Uhr bis 18 Uhr, die Möglichkeit, mithilfe des Improvisationstheaters den eigenen Rollen auf die Spur zu gehen. Zusammen mit der Kulturpädagogin Margarethe Wachter kann jeder Teilnehmer erleben und lernen, wie die Rollen in seinem Alltag geschickt eingesetzt werden können. Es sind alle eingeladen, die in ungezwungener und freundlicher Atmosphäre mithilfe des Improvisationstheaters ihrem eigenen Rollenverhalten begegnen wollen, um so Anregungen mit in ihren privaten und beruflichen Alltag zu nehmen. Bitte bequeme Kleidung tragen („Zwiebel-Prinzip“) und dicke Socken mitbringen. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

Schreibwerkstatt

Immer wieder beeindruckt Autoren durch spritzige Ausdrücke, aufregende Textpassagen oder humorvolle Pointen den Leser und tragen dadurch zu dessen Unterhaltung bei. Doch nicht nur das Geschichtenlesen kann spannend sein, denn eigene Geschichten zu erfinden und aufzuschreiben, ist mindestens genauso reizvoll! Aber wie geht das? Wie kann man anfangen oder wie gelingt es, Ideen in Worte zu fassen und Spannung zu erzeugen? Die Schreibwerkstatt im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg bietet am 8. und 9. Mai 2009 die Möglichkeit, einen Einblick in das kreative Schreiben zu bekommen. Neben spielerischen Übungen, um das Schreiben anzuregen und in Fluss zu halten, werden die Teilnehmer kleinere Texte und Szenen schreiben und besprechen. Für die Schreibwerkstatt sind keine Vorkenntnisse notwendig. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

Außenstelle des Landratsamtes in Illertissen wieder komplett

Nach Renovierungsarbeiten im ersten Stock ist die Dienststelle des Landratsamtes in Illertissen wieder komplett besetzt. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes Illertissen (Ulmer Straße 20) hat wieder jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Sprechstunde. Die Schwangerschaftsberatungsstelle im Landratsamt in Neu-Ulm (Kantstraße 8) ist weiterhin täglich unter Telefon (0731) 740-733, -721 und -714 zu erreichen. Auch das Regionalteam Süd des Sozialen Dienstes des Fachbereiches „Jugend und Familie“ und die Jugendgerichtshilfe sind wieder vor Ort. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags (außer donnerstags) von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Neben der allgemeinen Schwangerenberatung begleiten die Mitarbeiterinnen der Schwangerschaftsberatungsstelle Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Die Beratungsstelle bietet darüber hinaus die Schwangerschaftskonfliktberatung mit Ausstellung der Beratungsbescheinigung an, informiert über Rechte und gesetzliche Ansprüche in der Schwangerschaft sowie über finanzielle und soziale Ansprüche. Außerdem können Leistungen der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ dort beantragt werden.

Das Regionalteam Süd des Sozialen Dienstes betreut die Bezirke Senden, Weißenhorn, Vöhringen, Bellenberg, Illertissen und Altstadt. Es befasst sich unter anderem mit Kinder- und Jugendschutz, mit allen Fragen im Rahmen der Trennung und Scheidung und gibt Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Nähere Informationen zur Schwangerschaftsberatung und zum Sozialen Dienst des Jugendamts gibt es im Internet unter www.lra.neu-ulm.de.

VHS wiederholt Fahrt zum BMW-Werk in München

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt die VHS im Landkreis Neu-Ulm am Montag, 4. Mai 2009, die Fahrt nach München zur Werksbesichtigung von BMW. Unbestritten gehört BMW zu den führenden Autobauern der Welt. Die Fahrt ins BMW-Werk nach München zeigt im Rahmen einer Werksführung nahezu den gesamten Produktionsablauf in einem der modernsten Automobilwerke der Welt. Vor der Führung besteht noch ausreichend Gelegenheit zum Besuch der BMW-Welt am Rande des Olympiaparks mit seinen markanten Doppelkegeln oder des BMW-Museums. Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Illertissen unter Telefon (07303) 41200 oder über www.vhs-neu-ulm.de.

Orgelwanderung durchs Roggenburger Klosterland

Es ist in Roggenburg schon Tradition geworden, sich wandernd den Orgelschätzen der Umgebung zu nähern. So lädt das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg auch in diesem Jahr wieder zur Orgelwanderung ein - natürlich mit einer neuen Wanderroute, die zu vier bemerkenswerten Orgeln führen wird. Am 9. Mai 2009 wird zunächst ein Shuttle-Bus die Teilnehmer von Roggenburg nach Weißenhorn bringen, wo die Orgel der St.-Leonhard-Kapelle zu hören sein wird. Als prominenter und ausgezeichneter Musiker wird Josef Still, Domorganist in Trier, die Orgeln vorstellen und Musik, passend zur jeweiligen Orgel zum Besten geben. Die Orgel der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Weißenhorn wird die zweite Station der Wanderung sein, auf dem Wochenmarkt am Marktplatz wartet eine kleine Erfrischung auf die Wanderer. Wanderung nach Biberach, dort zünftiges Mittagessen. Je ein ca. 30-minütiges Konzert auf der Orgel in Oberreichenbach und schließlich, als Finale, auf der „großen Roggenburgerin“ werden den Tag beschließen. Die Wanderroute beträgt insgesamt etwa 10 km. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein und gute Schuhe tragen. Neben Josef Still werden Pater Stefan Kling aus Roggenburg und der Intonateur Martin Geßner die Gruppe sowohl mit Wissenswerten zu den Orgeln, als auch mit schöner Musik begleiten. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 961112 oder www.kloster-roggenburg.de. Die Wanderung beginnt um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr.

Radkarte „Radeln in der Region Donau-Iller“

Mit Frühlingsbeginn steigt die Lust, wieder mit dem Rad ins Grüne zu fahren. Für Radfahrer bietet die Radkarte „Radeln in der Region Donau-Iller“ einen sehr guten Überblick zu überregionalen Radwegen und beschilderten Radtouren in den Landkreisen. Es werden auch Verknüpfungsmöglichkeiten von Radtouren über Landkreisgrenzen hinweg aufgezeigt. Auf der Vorderseite ist ein Ausschnitt aus der Region von 60 x 84 km im Maßstab 1:100.000 dargestellt. Rückseitig dient ein Stadtplan der Städte Ulm und Neu-Ulm der Orientierung, außerdem wird die Region Donau-Iller in Text und Bild beschrieben. Die Radkarte „Radeln in der Region Donau-Iller“ können Sie im Bürgerbüro des Rathauses zum Preis von 2,00 Euro käuflich erwerben.

Motorradsegnung beim Motorradclub

Am Samstag, 9. Mai 2009, lädt der MCB wieder zur Motorradsegnung mit traditioneller Fackelfahrt ein. Ab 15 Uhr können sich die Besucher im Festzelt nördlich der Lindenschule mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor sich alle Motorradfahrer gegen 17.30 Uhr am Rathaus zur Dorfrundfahrt an die Kirche treffen. Dort beginnt die hl. Messe um 18.30 Uhr unter Mitwirkung des Folklorechores. Bei Einbruch der Dunkelheit, so gegen 21.30 Uhr, findet die alljährliche Fackelfahrt durch die Gemeinde statt. Am Freitag, 8. Mai 2009, sind dann alle Freunde des Kartenspiels zu einem zünftigen Schafkopfturnier eingeladen (Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist auch hier gesorgt. Der Motorradclub freut sich auf viele Besucher.

Bares Geld für Ihre Rente -

Arbeitnehmer sollten Jahresmeldung für 2008 prüfen

Im April 2009 erhalten alle Arbeitnehmer von ihrem Arbeitgeber die sogenannte „Jahresmeldung 2008“. Sie ist der Nachweis über den Bruttoverdienst im vergangenen Jahr, der in dieser Höhe an den zuständigen Rentenversicherungsträger gemeldet wird. Aus den so übermittelten Bruttoverdiensten wird die spätere Rente berechnet.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen. Wichtig sind dabei der Name, das Geburtsdatum und die Anschrift, die Versicherungsnummer, die Beschäftigungsdauer und vor allem die Höhe des Verdienstes. Unstimmigkeiten sollten umgehend dem Arbeitgeber oder der zuständigen Krankenkasse mitgeteilt werden, damit eine Berichtigung erfolgen kann.

Fehlerhafte Angaben können unter anderem die spätere Rentenhöhe beeinflussen und im Leistungsfall eine zügige Bearbeitung erschweren. Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter Telefon (0800) 100048088.

Neu renovierter Frauenbundraum

Der Kath. Frauenbund lädt herzlich ein, die neu renovierten Räume im Haus des Kindes zu besichtigen. Im Rahmen der Einweihung der Kinderkrippe am 16. Mai 2009 sind alle Interessierten herzlich willkommen. 35 Jahre Frauenbund – anhand von Fotos und Dokumenten gibt der Kath. Frauenbund einen kleinen Rückblick auf die Aktivitäten und Informationen über neue Pläne. Interessierte Muttis und Vatis können sich über die Mutter-Kind-Gruppen informieren. Öffnungszeiten von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, während dieser Zeit erwartet Sie ein reichhaltiges Programm in Kindergarten und Kinderkrippe, ein Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei sowie Kaffee und Kuchen in der Turn- und Festhalle.

Großer Andrang auf das Bellenberger Starkbierfest

Der Ansturm auf das diesjährige traditionelle Starkbierfest der Musikgesellschaft am 28. März 2009 war enorm. Bereits nach 20 Minuten mussten die Pforten wieder geschlossen werden. Für alle, die rechtzeitig da waren hieß es: Stimmung, Spaß und gute Laune! Die Showeinlagen reichten von brennenden Trompeten bis zum „einarmigen“ Posaunisten. Beim Publikumsspiel war die Treffgenauigkeit der Besucher bei einem „Bierdeckel-Wurf-Spiel“ gefragt. Der Großteil der 450 Gäste kam aus der Region, jedoch waren auch Gäste aus der Nähe von München, Schweinfurt oder sogar Dortmund und Berlin zugegen. Weitere Bilder vom Fest finden Sie unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de Bild: Musikgesellschaft.





FV Bellenberg II festigt die Tabellenführung!

Die Torschützen Uwe Kube (39. Spielminute; rechts im Bild) und Samir Touki (65. Spielminute; links im Bild) freuen sich über den mit einem 2:1 verdienten Sieg der Reserve des FV Bellenberg beim Punktspiel am Sonntag, den 5. April 2009, über ihren stärksten Konkurrenten, den TSV Oberhausen. Mit diesem Sieg konnte die „Zweite“ unter der Regie ihres Trainers, Holger Schlegel, den größten Widersacher um die Meisterschaft auf Distanz halten. Nun sind es vier Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten TSV Oberhausen bei noch sechs ausstehenden Spielen. Der Traum von der Meisterschaft rückt damit immer näher. Aber auch das bisher geleistete kann sich sehen lassen. So hat die Reserve des FVB trotz ständiger Spielerabstellungen an die erste Mannschaft zwölf von vierzehn Spielen gewonnen, bereits 43 Tore erzielt und in der Defensive nur zwölf Tore zugelassen. Eine tolle Bilanz, die mit der Meisterschaft gekrönt werden soll!

Bild: Fußballverein.



Damenfußball im Illertal

Als einziger Verein im Illertal stellt der FV Bellenberg in der Saison 2008/2009 eine 2. Damenmannschaft. Mit insgesamt 32 Spielerinnen im aktiven Bereich sowie Juniorinnen-Mannschaften in der C- und B-Jugend ist der Damenfußball ein wichtiger Bestandteil des FV Bellenberg. Das Training findet Mittwoch und Freitag von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr statt. Für die neue Saison 2009/2010 konnte mit Erkan Yilmaz ein erfahrener und sehr kompetenter Trainer gewonnen werden. Bei dem guten Mannschaftsklima fehlt auch der sportliche Erfolg nicht. Die erfolgreiche Truppe ist mit deutlichem Abstand Tabellenführer in der Bezirksstaffel 11. Bei dieser Tabellensituation ist ein Aufstieg in die Regionen-Staffel eingeplant. Da jedoch der Kader für zwei Mannschaften recht knapp ist, würde sich die Damenmannschaft jederzeit über Neuzugänge sehr freuen. Unser Bild zeigt beide Mannschaften mit den Trainern Erkan Yilmaz, Armin Kling und Ingo Kling (hinten von rechts nach links).

Bild: Fußballverein.

Verlegung der Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird vom 21. Mai 2009 (Christi Himmelfahrt) auf Freitag, 22. Mai 2009, verlegt. Danach findet sie wie gewohnt immer donnerstags in jeder ungeraden Woche statt. Alle Termine für das ganze Jahr unter www.gemeinde-bellenberg.de, Ver- und Entsorgung - Abfallentsorgung - Müllabfuhrtermine.

Abfallgebühren werden fällig

Die erste Rate der Abfallgebühren wird zum 1. Mai 2009 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird. Die Höhe der Müllabfuhr bleibt unverändert: 60 l - 138 Euro/Jahr; 80 l - 180 Euro/Jahr; 120 l - 252 Euro/Jahr; 240 l - 474 Euro/Jahr.

Ohne Erklärungsnot: Rentner und Steuern -

Rentner müssen das Finanzamt nicht fürchten aber beliefern

Nur wenige Rentner müssen Steuern zahlen, nicht alle eine Steuererklärung abgeben und ein Strafverfahren ist für die wenigsten Senioren eine Gefahr. Richtig ist aber, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern, dass immer mehr Rentner eine Steuererklärung abgeben und einige auch Steuern nachzahlen müssen.

Das Bundesfinanzministerium schätzt, dass mehr als drei Millionen Rentner-Haushalte Steuern zahlen müssen. Bedenkt man, dass in Deutschland über 20 Millionen Rentner leben, ist die Zahl der Betroffenen nicht hoch. Dafür manchmal die Unsicherheit: Viele Senioren wissen nicht, was auf sie zukommt. Die Deutsche Rentenversicherung zeigt auf www.ihre-vorsorge.de, wer von der Steuerpflicht betroffen ist, welche Auswirkungen die neue Rentenbezugsmitteilung hat und wie sich Steuern sparen lassen. Von der neuen Steuerpflicht sind drei Gruppen betroffen: Rentner, die mit einem Arbeitnehmer verheiratet sind, Rentner mit einer hohen gesetzlichen Rente und Rentner mit zusätzlichen Einkünften. Senioren mit einer niedrigen oder durchschnittlichen gesetzlichen Rente von bis zu 1.200 Euro pro Monat, die keine oder nur geringe zusätzliche Einkünfte haben, müssen in der Regel keine Steuern zahlen. Alle anderen sollten sich auf eine Steuererklärung einstellen, denn von Oktober an werden bis zum Jahr 2005 zurückreichende Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzämter verschickt. Dies kann dazu führen, dass bisher nicht versteuerte Einkünfte, die oberhalb der Freibetragsgrenze liegen, nachversteuert werden müssen. Doch wer Steuern zahlen muss hat auch das Recht, Steuern zu sparen: Wie das geht, erfährt man auch unter www.ihre-vorsorge.de. Kostenlose Beratung zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beim Bürgertelefon unter (0800) 100048088.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Erste-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“! Das nächste Seminar findet wie folgt statt: Teil 1: Montag, 18. Mai 2009, Teil 2: Montag, 25. Mai 2009, jeweils ab 18 Uhr, beim ASB Illertissen, Eschenweg 10. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 966317 oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Narren sind nicht nur unter sich - Lacha-Dreggler bereiten auch anderen große Freude

Die Fasnet gehört den Narren und den Narrenzünften. Hier herrschen Spaß und viel Klamauk. Dazu ist diese Zeit auch da. Jedoch nicht alle Menschen können daran so ausgelassen teilnehmen und gerade diese bedürfen der Beachtung. Die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e. V. hat sich dies unter anderem zu ihrer Aufgabe gemacht. Sie war in der Fasnet nicht nur für die Bevölkerung und die verschiedenen Umzüge da, sondern nahm sich auch Zeit für andere Anlässe. Ein paar besondere Aktivitäten verdienen eine Extra-Erwähnung. Da vielen älteren und alten Menschen die Teilnahme an Umzügen nicht möglich ist, wurde das Altenheim „Haus Sebastian“ in Illertissen besucht. Für einen Nachmittag war das Heim eine kleine Fasnet-Hochburg. Aber auch die jüngsten Mitbürger sollten nicht vergessen werden. Der Kindergarten in Bellenberg bekam einen Besuch

abgestattet, natürlich durfte hierbei die Narrenpyramide nicht fehlen. Ein fester Einsatztermin der Lacha-Dreggler ist seit Bestehen der Zunft die närrische Pausenverlängerung in der „Lindenschule“. Für Schüler und Lehrkräfte war es eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.

Manche Menschen werden von der Gesellschaft ausgegrenzt – obwohl sie ein Teil von ihr sind. Dass dies nicht für alle gilt, wollte die Narrenzunft zeigen. Sie besuchte den Ball der Behinderten-Werkstätten in Senden. Mit großer Freude wurden die „Dreggler“ dort empfangen.

Auch das Brauchtum soll weiter gepflegt bzw. wieder neu belebt werden. Zum wiederholten Male fand am Ostermontag das „Ostereiersuchen“ beim Waldfestplatz in Bellenberg statt. Über 120 Kinder waren eifrig bei der Eiersuche dabei.



Lacha-Dreggler zu Besuch im Haus Sebastian.



Die Narrenpyramide einmal anders mit Kindern aus dem Kindergarten.



Abwechslung im Schulalltag: Närrische Pausenverlängerung mit den Lacha-Dregglern.



Die Lacha-Dreggler zu Besuch bei den Behinderten-Werkstätten in Senden.
Bilder: Lacha-Dreggler.



Muttertagskonzert der Jugendkapelle TABB's

Die Jugendkapelle TABB's veranstaltet am 10. Mai 2009 ihr Muttertagskonzert in der Josef-Weikmannhalle in Au. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Jugendkapelle TABB's wurde 2003 gegründet und besteht aus 38 Jugendlichen der Musikvereinigung Tiefenbach, des Musikvereins Au, der Musikgesellschaft Bellenberg und der Musikkapelle Betlinshausen. Seit September 2008 leitet Christoph Erb die Jugendkapelle. Er hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für alle Mütter unter den Besuchern gibt es noch eine kleine Überraschung zum Muttertag. Die Jugendkapelle TABB's freut sich auf Ihren Besuch.

Europa-Veranstaltungen im Berufsinformations- zentrum (BIZ)

Die Agentur für Arbeit Ulm bietet nachfolgende Veranstaltungen zur Berufsorientierung bzw. zur beruflichen Neuorientierung an.
Germany goes international
Montag, 4. Mai 2009, 14 Uhr, Vortrag: „Au- Pair in den USA“, Referentin: Katrin Schilling, Cultural Care, Berlin; Dienstag, 5. Mai 2009, „Studium im europäischen und außereuropäischen Ausland“, 13.30 Uhr, Vortrag: „Studieren in Österreich“, Referent: M. Heil, EURES-Berater, ZAV Nürnberg; 14.15 Uhr Vortrag: „Studieren in Australien/Neuseeland“, Referent: J. Geesmanns, gostralia, Stuttgart; 15 Uhr, Vortrag: „Studieren in den Niederlanden“, Referent der University of Groningen, Niederlande; 15.45 Uhr, Vortrag: „Studieren in Frankreich“, Referent: G. Boscato, Euroguidance, Strasbourg; 16.30 Uhr, Vortrag: „Studieren in Großbritannien“, Referent: B. Goldberg, British council, Berlin; Mittwoch, 6. Mai 2009, 14 Uhr, Vortrag: „Kontinentalgespräche mit dem Deutschen Entwicklungsdienst (DED) - Ein Entwicklungshelfer berichtet“, Referent: H. Rädler, EPIZ, Reutlingen. Es besteht zu jedem Vortrag Fragemöglichkeit, Gespräche und Beratungsgespräche mit den Referenten sind möglich und erwünscht, Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt ist frei. Die Europa-Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BIZ), Agentur für Arbeit Ulm, Wichernstr. 5, 89073 Ulm, Telefon (0731) 160777, statt.

Treffpunkt für Eltern epilepsiekranker Kinder

Jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr ist Treffpunkt für Eltern epilepsiekranker Kinder im Familienzentrum Neu-Ulm, Glacisstraße 7. Wir bieten Kontakte, gegenseitiges Verständnis, Erfahrungsaustausch, Fachvorträge, Hinweise auf Seminare, Fortbildungen, weiterbildende Informationen, gemeinsame Unternehmungen nach Wunsch und vieles mehr. Nächste Treffen jeweils am Freitag 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2009 usw. Das Selbsthilfebüro KORN freut sich auf Ihr Kommen. Anfragen beim Selbsthilfebüro KORN e.V., Telefon (0731) 50021760, Montag bis Donnerstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, und von 14Uhr bis 16 Uhr).

Die Augenbraue

Theo Waigel im Blick großer Karikaturisten: Haitzinger – Hanitzsch – Lang

Karikaturenausstellung zum 70. Geburtstag von Theo Waigel im Kloster Roggenburg vom 25. April bis 29. November 2009. Das Kloster Roggenburg und die Hanns-Seidel-Stiftung haben unter dem Titel „die Augenbraue“ aussagekräftige Karikaturen von Horst Haitzinger, Dieter Hanitzsch und Ernst Maria Lang zusammengetragen. Die Werke über das politische Wirken von Theo Waigel sind bis Ende November im Kloster Roggenburg zu sehen. Anlass der Ausstellung ist der 70. Geburtstag des früheren Bundesfinanzministers und CSU-Vorsitzenden.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 9. Mai 2009, 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöle; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablonzler weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73



Wir suchen

**in Bellenberg und Umgebung
Häuser, Wohnungen und Grundstücke!**

Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich in der Immobilienvermittlung tätig. Unser kompetentes Mitarbeiterteam garantiert Ihnen die notwendige Fachkenntnis, umfassende Beratung und besten Service – sei es bei Kauf oder Verkauf von Haus, Wohnung oder Grundstück. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für eine Immobilienfinanzierung.

**Ihr Ansprechpartner:
Konrad Bischof
Tel. 07306 / 782-734
oder unsere
Geschäftsstelle Bellenberg**



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**
ganz in Ihrer Nähe



Die Luftpistolenmannschaft des Schützenvereins „Pfeil“ peilt den Wiederaufstieg in die Landesliga Süd-West an. Die Sportschützen um Mannschaftsführer Willi Hiller sicherten sich in der schwäbischen Bezirksoberrunde 2 die Rundenmeisterschaft mit 12:8 Punkten vor Scheppach (10:10). Von 50 Einzelkämpfen gewannen die Bellenberger 27. Unser Bild zeigt den Oberligameister Bellenberg mit den Mannschaftsangehörigen von links nach rechts: Willi Hiller, Rudolf Lehnhardt, Wolfgang Zeiler, Thomas Hiller, Dr. Udo Worschech und Otto Haller. Bild: Hans Kuhn.

Toys Company sammelt reparaturbedürftiges Spielzeug auf dem Wertstoffhof

Die Toys Company ist ein Projekt der DEKRA Akademie in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft SGB II – Neu-Ulm. Gesammelt wird altes und/oder bespieltes oder reparaturbedürftiges Spielzeug wie Puppen, Lernspiele, Kinderfahrzeuge etc. Bitte keine Stofftiere! Diese Spielzeuge werden in der Werkstatt der Toys Company wieder erneuert und anschließend kostenlos an bedürftige Familien weitergereicht. Ihr Spielzeug können Sie direkt bei der Toys Company Vöhringen, Lindenstraße 25 a, 89269 Vöhringen, abgeben. Auch im Wertstoffhof an der Tiefenbacher Straße in Bellenberg steht eine Sammelbox. Bitte geben Sie Ihr Spielzeug dort bei einem Mitarbeiter im Wertstoffzelt ab. Bitte beachten Sie, dass keine Stofftiere angenommen werden können!

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

- Holzfenster**
- Holzhaustüren**
- Kunststoff-Fenster**
- Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH



Mitte März 2009 feierte das Caritaszentrum in Illertissen das 20-jährige Jubiläum. Auch Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe nahmen an dieser Feier teil. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Irmgard Leyendecker, Siegfried Welte, Emma Simmacher und Hermann und Isolde Lippold von der Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Siegerehrung des ersten RennSimulatorContests der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG

Die Raiffeisenbank veranstaltete das Wettfahren im Rahmen der Bellenberger Gewerbeschau Anfang März. Über beide Veranstaltungstage wurden die Fahrer ermittelt, die am originalgetreuen Rennsimulator auf dem echten Streckenprofil des Nürburg-Ringes die schnellsten Rundenzeiten erfahren konnten. Den besten drei Rennfahrern wurden im Rahmen eines kleinen Umtrunkes von der Raiffeisenbank ihre Siegerpokale überreicht. Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler gratulierte den Gewinnern und dankte für die Teilnahme. Die Einnahmen aus der Aktion spendete die Raiffeisenbank dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ in Bellenberg. Der eingemommene Betrag wurde von der Raiffeisenbank großzügig aufgerundet, so dass Vorstandsmitglied Heribert Wiest und Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler eine Spende von 500 Euro an die Leiterin des Haus des Kindes „Guter Hirte“, Christine Walser, überreichen konnte. Die Sieger: 1. Platz Stefan Kolbe, Rundenzeit: 1 Min. 26,597 Sek., 2. Platz Ramon Seifert, Rundenzeit: 1 Min. 29,686 Sek. (zusammen mit Daniel Rössner) und 3. Platz Markus Stutz, Rundenzeit: 1 Min. 30,899 Sek.



In einer kleinen Feierstunde wurden die Gewinner des ersten RennSimulatorContests der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG in den Geschäftsräumen der Raiffeisenbank geehrt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Christine Geiselmann und Gundi Dobler (Raiffeisenbank), Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler, Daniel Rössner und Ramon Seifert, Markus Stutz, Kindergartenleiterin Christine Walser, Stefan Kolbe und Vorstandsmitglied Heribert Wiest. Bild: Raiffeisenbank.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen zwischen 20 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht betrieben werden.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente

- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!





- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Ausspernung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Deutscher Botschafter eröffnet Krankenstation in Uganda

Der zweite von der Hilfsorganisation LandsAid e. V. und Sternstunden e. V. geförderte Bauabschnitt nimmt seinen Betrieb auf. Rund 500 Besucher und künftige Nutzer des Emesco-Gesundheitszentrums im ugandischen Kibaale District waren zum Einweihungsfest des neuen Ambulanzgebäudes gekommen. Der Ehrengast, der deutsche Botschafter Reinhard Buchholz, der ugandische Minister of State für innere Angelegenheiten Matia Kasajja und der Geschäftsführer der Kauferinger Hilfsorganisation LandsAid e. V. Dirk Growe zerschnitten Anfang April 2009 das Band zum Eingang des neuen Gebäudes in Karuguuza. Botschafter Reinhard Buchholz hob in seiner Ansprache die lange und gute Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Uganda hervor. Nur mit den privaten Spenden vieler Bundesbürger sei der Bau des Gesundheitszentrums möglich geworden. Die Arbeit in der Ambulanz wird in diesen Tagen aufgenommen. „Mit dem Neubau wird das Health Center eine Stufe im Bewertungssystem nach oben klettern“, berichtet Dirk Growe. „Das ist nur eine Stufe unter einem regulären Krankenhaus und bedeutet eine deutliche Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der gesamten Region!“ Insgesamt 25.014 Patienten wurden im Jahr 2008 in der bisher bestehenden Einrichtung behandelt, 3.004 davon stationär. Es gab 643 Geburten. Der Bereich für chirurgische Eingriffe muss noch ausgerüstet werden. Dafür hoffen die Mitarbeiter von LandsAid, in Deutschland einen privaten Spender zu finden. In der ersten Bauphase errichtete LandsAid 2006 das Hauptgebäude, in dem eine Bettenstation untergebracht ist. Für das zweite (eine Entbindungsstation) und das jetzt neue Gebäude konnte LandsAid Sternstunden e. V. als Geldgeber und die Fernsehmoderatorin Sandra Maischberger als Patin gewinnen. Mehr Informationen unter: www.LandsAid.org.



Erscheinen und Redaktionschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am **Donnerstag, 28. Mai 2009. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. Mai 2009.**

Das Abnehmprogramm „Bellenberg bewegt“ der Brunnen-Apotheke und des ASV Bellenberg begeisterte auch in diesem Jahr viele Bellenberger. Zu Beginn informierte Apotheker Dr. Frank Henle in interessanten Vorträgen über gesunde Ernährung und richtiges Einkaufen. Ergänzend dazu besteht in der Brunnen-Apotheke seit Februar die Möglichkeit, im individuellen Gespräch mit Ernährungsberaterin Marion Heger-Bögel das gewohnte Essverhalten zu analysieren und darauf abgestimmt neue Ernährungskonzepte zu finden.

Das Motivationstraining mit Mentaltrainerin Katja Godehart half zusätzlich bei der Sensibilisierung für Körpergefühl und Körperwahrnehmung. Im Sportpark Vöhringen stellte Sportwissenschaftler Thomas Lotzkat für interessierte Teilnehmer ein Trainingsprogramm zusammen, das auf die speziellen Bedürfnisse des einzelnen abgestimmt war. Das breite Angebot des ASV Bellenberg bot außerdem die Möglichkeit, das Abnehmen durch sportliche Aktivität zu unterstützen.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer am „Kochkurs der besonderen Art“. Spitzenkoch Reinhard Schiefele aus Fellheim kochte zusammen mit 15 Personen an jeweils zwei Abenden in der Schulküche der Lindenschule. Dabei verriet er den Hobbyköchen viele Tricks und Tipps für die fettarme Zubereitung. Die Teilnehmer kreierte zusammen verschiedene Menüs zum Thema Fisch und knackige Salate und Fleisch und Saucen. Anschließend wurde in gemütlicher Runde zusammen gegessen. Um solche attraktive Aktionen erweitert fand das Abnehmprogramm „Bellenberg bewegt“ auch 2009 wieder großen Anklang. Unser Bild zeigt die Teilnehmer.
Bild: Brunnen-Apotheke.

Anti-Aging in der Hautpflege -

Was bietet die moderne Dermatologie

Sylvia Sommerlatt, eine erfahrene Referentin in Sachen professionelle Hautpflege, informiert, was für ein gesundes, strahlendes Hautbild getan werden kann. Sylvia Sommerlatt wird mit ihrer großen Erfahrung und vielen praktischen Tipps begeistern. Der Vortrag der Brunnen-Apotheke findet am Dienstag, 5. Mai 2009, 19.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule statt.

Aktionstag in der Brunnen-Apotheke

Am Donnerstag, 7. Mai 2009, findet ein Aktionstag „Anti-Aging in der Hautpflege“ in der Brunnen-Apotheke statt. Sie fragen sich, was braucht meine Haut wirklich? Welche Pflege ist für mich die richtige? Eine professionelle Hautanalyse und ein ganz persönliches Hautbild wird erstellt.

Wir sind für Sie da...

Sonnenschutz für Kinder



9,95 €
-30%

Schützt sofort mit reinen Mikropigmenten, ohne Chemie



Hautpflege für Babys



3,29 €
-33%

Pflegend wirksam für den Windelbereich

Angebote gültig bis zum 15. Mai

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 19. März und 1. April 2009

Haushalt 2009

In den Zeiten der Finanzkrise legt die Verwaltung einen ausgeglichenen Haushalt vor, der ohne Kreditaufnahme auskommt. Die Haupteinnahmequellen, die Einkommensteuerbeteiligung und die Gewerbesteuer hängen stark von der wirtschaftlichen Lage ab und wurden daher vorsichtig kalkuliert. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 506.400 Euro. Aus dem Haushaltsjahr 2008 kann ein Soll-Überschuss in Höhe von 200.000 Euro übernommen werden. Investitionsausgaben sind mit insgesamt 648.000 Euro veranschlagt. Darin ist die Restabwicklung von Maßnahmen aus dem Vorjahr mit 57.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrrätehauses und mit 140.000 Euro für den An- und Umbau des Kindergartens mit Kinderkrippe enthalten. Die Steuerkraftzahl ist gegenüber 2008 um 288.653 Euro auf 3.194.776 Euro = 696,18 Euro je Einwohner gestiegen. Der Berechnung der Steuerkraftzahl liegt das Gewerbesteueraufkommen und die Einkommensteuerbeteiligung 2007 zu Grunde. Ebenso ist die Umlagekraft um 242.621 Euro auf 3.280.414 Euro angestiegen.

Die Kreisumlage, die auf der Grundlage der Umlagekraft berechnet wird, erhöht sich deshalb – trotz Senkung des Umlagesatzes von 48,4 v. H. auf 46,4 v. H. – um 18.404 Euro. Auch heuer erhalten wir wieder eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 133.800 Euro.

Die allgemeine Rücklage zum 01.01.2009 beträgt 60.128,49 Euro und liegt ca. 5.000 Euro über der Mindestrücklage. Der Schuldenstand zum 01.01.2009 beträgt 4.075.358,22 Euro, das sind 888,07 Euro je Einwohner (Landesdurchschnitt 2006 – 680 Euro/Einwohner). Die planmäßige Tilgung im HH-Jahr 2009 beträgt 206.000 Euro. Des Weiteren ist im Haushaltsplan eine außerplanmäßige Tilgung in Höhe von 180.000 Euro vorgesehen, sofern zwei ebenfalls eingeplante Grundstücke im Baugebiet „Fischäcker“ verkauft werden.

Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Ansätzen im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt. Hier sind die laufenden Ausgaben und Einnahmen veranschlagt. Die Personalausgaben sind gestiegen. Die Begründung dafür ist eine deutliche tarifliche Erhöhung der Entgelte im öffentlichen Dienst und durch die Einrichtungen von zwei Krippengruppen eine Erhöhung des Personalstands. Dadurch wurde aber auch das Angebot und die Dienstleistungen erhöht. Bei den Einnahmen wurden die Grundlagen für die Abgaben (Steuern und Gebühren) im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Dadurch wird eine höhere finanzielle Belastung für Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zum Vorjahr vermieden. Der Ansatz für die Gewerbesteuererinnahme, die einen Schwerpunkt bei den Einnahmen bedeutet, wurde im Gegensatz zur Prognose realistisch und erreichbar kalkuliert. Neu dieses Jahr ist, dass die Gemeinde für die Mittagsbetreuung einen Zuschuss erhält und dass die Ausgaben für den Sicherheitsdienst weg gefallen sind.

Beim Vermögenshaushalt werden bei den Ausgaben schwerpunktmäßig die Investitionen aus dem Jahr 2008, Feuerwehrrätehaus und Kinderkrippe abfinanziert und die laufenden Schuldendienste getätigt. Nachhaltige, größere und neue Investitionen sind nicht vorgesehen. Die beiden im letzten Jahr aufgenommenen Kredite haben die Pro-Kopfverschuldung auf einen Betrag von 888,07 Euro erhöht. Allerdings sind auch unsere kommunalen Einrichtungen und die Infrastruktur in einem optimalen und überdurchschnittlichen guten Zustand. Hier ist eine Teilrückzahlung der Kredite durch die Einnahmen aus dem Verkauf von Baugrundstücken vorgesehen.

Haushaltsrechnung 2008 der Musikschule Dreiklang e. V.

Einstimmig hat der Gemeinderat der Haushaltsrechnung 2008 der Musikschule Dreiklang e. V. zugestimmt. Die Kostenanteile der Gemeinde betragen 48.196,03 Euro im Verwaltungshaushalt und 1.457,82 Euro im Vermögenshaushalt.

Neue Entgeltordnung der Musikschule Dreiklang e. V.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Änderung der Entgeltordnung der Musikschule Dreiklang e. V. Vöhringen-Bellenberg-Illertissen mit Wirkung ab 1. September 2009. Erhöht werden die Unterrichtsgebühren und die Familienermäßigung. Die Gebühren für das Ballett werden in zwei Stufen in zwei Jahren angehoben.

Grüngutverwertung: Vorstellung der Firma Umweltschutz UBP AG

Die Firma Umweltschutz UBP AG, die sich gerade in der Planung eines Biomassezentrums beim Müllkraftwerk in Weißenhorn befindet, stellte ihr

Projekt vor. Im Biomassezentrum sollen zukünftig aus Grünschnitt - unter Nutzung der Abwärme des Müllkraftwerkes - Hackschnitzel für Biomasseheizwerke hergestellt werden. Ziel der Gemeinde ist es, die Kosten für die Verwertung von Grüngut (im Jahr 2008: 44.783,65 Euro) zu senken.

Sanierungsmaßnahmen im Wasserhochbehälter

Die Zu- und Abläufe der beiden Kammern im Wasserhochbehälter müssen saniert werden. Den Zuschlag für die Lieferung des Materials erhielt die Firma Richter und Frenzel aus Augsburg. Die Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt.

Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reinigung der Straßenbeleuchtung

Einstimmig wurde der Vertrag mit der LEW Netz Service GmbH, Augsburg, über die Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reinigung der Straßenleuchten, vom Gemeinderat angenommen. Er beinhaltet einen Austausch aller Leuchten und eine Nassreinigung. Nach Vertragsabschluss in vier Jahren erwartet der Gemeinderat, dass sich die technische Entwicklung und die Preisgestaltung so verändert haben werden, dass ein Umstieg auf eine modernere Leuchtmitteltechnik wirtschaftlicher wird.

Grundsatzentscheidung über die Errichtung von Solarhallen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 317 (Poppenbühl)

Abgelehnt hat der Gemeinderat grundsätzlich die Errichtung von Solarhallen mit drehbaren Fotovoltaikerelementen auf dem Grundstück im Poppenbühl. Diese Hallen wären auf Grund ihrer Größe mit der vorhandenen Wohnbebauung nicht zu vereinbaren.

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01





verkauft



verkauft

Sie überlegen, Ihr Haus hier in der Region zu verkaufen? Dann sprechen Sie zuerst mit uns.

Wir haben den richtigen Käufer für Ihr Haus. Nutzen Sie unsere über 40-jährige Erfahrung. Informieren Sie sich in einer unverbindlichen Beratung.

Immobilien GmbH Ulm - Olgplatz 1, 89073 Ulm - ein Unternehmen der
Volksbank Ulm-Biberach eG - Telefon 0731 / 183 4200, Telefax 0731/183 4242
gleich anrufen: 0731 / 183 4200 www.immobiliengmbh-ulm.de

Immobilien GmbH Ulm

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 9. Mai 2009, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalge- wichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 16. Mai 2009. Öff- nungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Frei- tag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Frei- tag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefan- genem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Tele- fon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzu- bewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kos- ten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoff- sammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Auf- gaben.

Erste-Hilfe-Kurs beim Arbeiter-Samariter-Bund

Die nächsten großen Erste-Hilfe-Kurse in diesem Jahr finden beim ASB wie folgt statt: Teil 1: Freitag, 26. Juni 2009, ab 17 Uhr, Teil 2: Samstag, 27. Juni 2009, ab 8 Uhr, beim ASB Illertissen, Eschenweg 10. Teil 1: Freitag, 25. Juli 2009, ab 16 Uhr, Teil 2: Samstag, 1. August 2009, ab 8 Uhr, beim ASB Senden, Lusthauserstr. 19. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Be- trieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Eine An- meldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 966317 oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Lebensrettende Sofortmaß- nahmen beim Arbeiter- Samariter-Bund

Die nächsten Lehrgänge für Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Füh- rerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt: Kurs 1: Samstag, 16. Mai 2009, 9 Uhr; Kurs 2: Samstag, 30. Mai 2009, 9 Uhr, beim ASB Illertissen, Eschenweg 10. Kurs 1: Samstag, 23. Mai 2009, 9 Uhr; Kurs 2: Samstag, 20. Juni 2009, beim ASB Senden, Lusthauserstraße 19. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung un- ter Telefon (07303) 966317 erforderlich.



Mitte März feierte Anna Sälzle, Mitglied der Rot-Kreuz-Senioren aus Vöhringen, ihren 85. Geburtstag. Von der Seniorengruppenleitung wurde ein Präsent überbracht, verbunden mit den besten Wünschen und alles Gute für das weitere Leben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Her- mann Lippold, Anna Sälzle, Agnes Walter und Frieda Schmid.

Bild Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Im Februar feierte Mitglied der Rot-Kreuz-Senioren, Frieda Schmid aus Vöhringen, ihren 75. Geburtstag. Von der Seniorengruppenleitung wurde ein Präsent überbracht, verbunden mit den besten Wünschen und viel Ge- sundheit für das weitere Leben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Agnes Walter, Frieda Schmid, Hermann Lippold und Emma Simnacher.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Obst- und Gartenbauverein rüstet zur 100-Jahrfeier

Der Obst- und Gartenbauverein Bellenberg feiert heuer sein 100- jähriges Jubiläum und trifft bereits eifrig Vorbereitungen für das Ju- belfest. Darauf wies auch Vorsitzender Walter Langer bei der gut be- suchten Jahreshauptversammlung in der Turn- und Festhalle hin. Der Festakt findet am Samstag, 3. Oktober 2009, in der Turn- und Festhalle statt. Am Sonntag, 4. Oktober 2009, ist dann die gesamte Bevölkerung zu einem gemütlichen Nachmittag in die Turn- und Festhalle eingeladen. Eine Ausstellung wird gezeigt. Walter Langer lud auch zum Jahresausflug ein, der am Samstag, 27. Juni 2009, stattfinden wird.

Zu Beginn hielt Vorsitzender Walter Langer einen Rückblick auf das vergangene Gartenjahr. Besonders ging er auf die vielfältigen Aktivitäten ein, die für die Teilnahme an der Landesgartenschau in Neu-Ulm, dem Hauptereignis des Vorjahres, nötig waren. Auch der Bericht von Schriftführer Otto Höfer zeigte die Arbeit des Garten- bauvereins auf. Einen zufriedenstellenden Kassenstand meldete Kassier Elisabeth Botzenhart. Die Kassenprüfer Richard Müller und Franz Mang bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

„Landesgartenschau Neu-Ulm 2008“ - so hieß der PowerPoint-Vor- trag von Kreisfachberater Bernd Schweighofer. In gekonnt lockerer Form kommentierte er diese Präsentation und lies den Ablauf der Gartenschau von Anfang bis zum Ende anhand von brillanten Auf- nahmen Revue passieren. Der Abend endete mit der traditionellen Blumenverlosung.

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

Freitag 01.05. Maria, Schutzfrau von Bayern

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Alfred Kast (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 02.05. Hl. Athanasius

18:00 Feierliche Maiandacht

18:30 Vorabendmesse, Xaver Rapp

Johann und Anton Drexler mit Großeltern Hafner
Albert Biberger
Verstorbene Smola - Jahn
Otto Pfister mit Angehörigen

Sonntag 03.05. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:30 Pfarrgottesdienst im Feuerwehrhaus

Opfer für die eigene Kirche

10:15 Ökumenische Segnung

Wir beten bis Pfingsten den Glorreichen Rosenkranz für unsere Kranken

Mittwoch 06.05.

15:00 Krankenkommunion

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Elisabeth Rapp

Martin und Franz Nagy mit Angehörigen
Michael und Theresia Blum
Alfred Weber

Donnerstag 07.05.

15:00 Krankenkommunion

Freitag 08.05.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Emma Baier (2. Bruderschaftsmesse)

15:00 Krankenkommunion

Samstag 09.05. Sel. Maria Theresia

18:00 Rosenkranz

18:30 - Folklorechor - Vorabendmesse mit anschließender Motorrad- und Fahrzeugsegnung

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz
Johann Kerperin - Wilhelmine Rechtsteiner
Wenzel Lettner
Wilhelm Klaus
Maria Merz - Helmut und Hedwig Köhler

Sonntag 10.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Monika und Nikolaus Fischer mit Angehörigen
Philomena und Franz Schmid
Jakob Schräpp - Jakob Aschmer mit Eltern
Josef Aschmer
Lidwina Harder mit Eltern und Geschwister

Opfer für die eigene Kirche

10:30 Hl. Taufe: Lena Merath und Jan Köhler

Mittwoch 13.05.

18:00 Lobpreisandacht

18:30 Heilige Messe, Anni Kast - Elisabeth und Karl Muhr

Anton Konrad mit Angehörigen
Max und Sara Schweigart
Emil Lasuskewitz

Donnerstag 14.05.

13:30 Heilige Messe mit den Senioren

Anton Frank mit Angehörigen
Georg Hagel

Freitag 15.05.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Maria Höppler (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

10:30 Ökumenische Segnung "Haus des Kindes - Guter Hirte"

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse - Büchertisch -

Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz

Barbara und Paul Horn

Josef Zanker mit Angehörigen

Josef Schöniger mit Angehörigen

Verstorbene Müller - Alois und Ingeborg Wuchener

Sonntag 17.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Büchertisch -

9:00 Rosenkranz

9:30 - Cantamus- Pfarrgottesdienst

Wenzel, Margarethe und Heinrich Steiner

Anton Greiß, jun. mit Angehörigen

Josef, Theresia und Cilly Bürzle

Karl und Centa Denzl

Martin und Maria Remmele

Opfer für die eigene Kirche

18:00 Feierliche Maiandacht

Wir beten den Rosenkranz um die Gaben des Heiligen Geistes

Dienstag 19.05.

19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum

Mittwoch 20.05. Hl. Bernhardin von Siena

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Verstorbene Hackermeier - Oettle

Fritz Zeiler - Verstorbene Klein

Franziska Reitmeier

Christl Lang

Donnerstag 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

9:30 - Bläser - Heilige Messe bei der Bergkapelle

(bei Regen Pfarrkirche)

Ernestine Tasler

Georg und Anna Schmid mit Angehörigen

Karl Ilg

Freitag 22.05. Hl. Rita

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Pius Höppler (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 23.05.

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Otto Häussler mit Eltern

Hans Fischer

Theresia und Josef Lettner

Verstorbene Sill - Eck - Karlstetter

Andreas Honsowitz mit Eltern - Verstorbene Huber

Sonntag 24.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Rosenkranz

9:30 - Kantor - Pfarrgottesdienst, Aloisia Kraska

Albert und Philomina Berger

Alois und Hermine Bergmann

Hubertus Engelhart

Josef Demel

Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 26.05.

19:00 Maiandacht in der alten Kirche gestaltet vom Frauenbund

Mittwoch 27.05. Hl. Augustinus

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Verstorbene Bertele - Löffler - Michl

Kreszenz und Nikolaus Müller

Alfons und Walburga Priesnitz mit Angehörigen

Anton und Maria Eck

Irmgard Hutter - Verstorbene Hutter-Dürr

Freitag 29.05.
18:30 Dankgottesdienst in der alten Kirche
für die Handwerker und Wohltäter

Samstag 30.05.
14:00 Heilige Taufe: Daniel Eck
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Walter Mang - Franz und Rosa Kasseckert mit Angehörigen
Otto Betz
Hugo Kosmowski
Dieter Fick mit Angehörigen
Edmund Klotz mit Angehörigen

Sonntag 31.05. PFINGSTEN

HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

9:00 Rosenkranz
9:30 Festgottesdienst, Johann Göppel
Rosalia Phillips - Paula Heinrich
Jürgen Fritsch
Manfred Hagenmüller
Cäcilie und Johann Würfel
Opfer für Renovabis
18:00 Feierliche Maiandacht

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.05.2009

Mittwoch	06.05.	19:30	Pfarrgemeinderatsitzung
Samstag	23.05.	8:45	Abfahrt zur Männerwallfahrt nach Violau und Grundremmingen an der Kirche - Bitte Ausweis mitbringen! -
Freitag	29.05.	18:30	Dankgottesdienst in der alten Kirche

Zu den feierlichen Maiandachten sind die Kommunionkinder mit Kleidung und Kerze herzlich eingeladen!

Zum **Männerausflug am 23. Mai** sind noch einige Plätze frei.
Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon 6380

Vergelt's Gott den Caritassammler und den Spender.
Caritassammlung 3.071,00 €
Misereor 1.474,57 €

Seniorenkreis:
Donnerstag 14.05. 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Thema: Der Mai ist gekommen
Montag 14:00 Seniorenturnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):
Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:
Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Alois Alt führt Tennisverein Bellenberg

Zur Mitgliederversammlung des Tennisvereins Bellenberg wartete Vorsitzender Erwin Schmid zunächst mit den aktuellen Zahlen zum Mitgliederstand auf, der sich gegenüber dem Vorjahr (246) geringfügig auf nunmehr 236 Mitglieder verringert hat. Wie bei der allgemeinen Bevölkerungsstruktur ist auch hier die Altersgruppe zwischen 40 und 60 Jahren am stärksten vertreten. Nach wie vor erfreulich ist, dass mit 60 Kindern und Jugendlichen der Verein über einen guten Nachwuchs verfügt, auf dem sich auch für die Zukunft aufbauen lässt. Ein wichtiger Teil der Jugendförderung sind das Sommer- und Wintertraining, in das der Verein bewusst viel Geld investiert.

Großen Dank sprach Erwin Schmid allen Verantwortlichen wie Jugendtrainern, Mannschaftsführern, Platzwarten und den vielen Betreuern und Eltern aus, ohne die ein reibungsloser Vereinsablauf nicht möglich wäre. Ungebrochen großen Anklang findet die von Josef Aubele gepflegte Internetseite des Tennisvereins, auf die im Jahr 2008 genau 18.673 Zugriffe erfolgten.

Sportliche und gesellige Höhepunkte waren die Kreismeisterschaften der Jugend und der Aktiven im Juli bzw. September. Die ausgezeichnete Organisation und Leitung führte dazu, dass auch heuer der Kreisjugend-Cup wieder in Bellenberg ausgerichtet wird.

Der Bericht von Kassiererin Rita Köhler bestätigte ein solides und vernünftiges Wirtschaften. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch der Gemeinde und der Raiffeisenbank für deren großzügige Unterstützung. Die Prüfer Klaus Bürzle und Gustav Mair bestätigten dann auch eine korrekte und vorbildliche Kassenführung.

Die Berichte von Sportwart Stefan Sander und Jugendwartin Beate Schwachula, die federführend für die reibungslose Organisation des Spielbetriebs sind, listete neben guten Mannschaftsergebnissen bei den Damen und Junioren leider auch den Abstieg der aktiven Herrenmannschaft auf. Sehr erfreulich ist weiterhin die hohe Anzahl von Jugendmannschaften in der bevorstehenden Verbandsrunde.

Erwartungsgemäß löste der Antrag der Vorstandschaft eine rege Diskussion aus, die Mitgliedsbeiträge nach längerer Zeit anzuheben, um die gestiegenen Unkosten in allen Bereichen aufzufangen. Die Versammlung stimmte letztlich einer moderaten Beitragsanhebung zu.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller lobte in ihrem Grußwort die Anstrengungen des Tennisvereins und das große Engagement im Jugendbereich und leitete die anschließende Neuwahl des Vorsitzenden. Diese war erforderlich geworden, weil Erwin Schmid eigentlich schon im Vorjahr sein Amt zur Verfügung stellen wollte, sich damals mangels Kandidaten aber bereit erklärt hatte, noch ein Jahr zu verlängern. Erfreulicherweise konnte nun mit Gründungsmitglied Alois Alt ein Nachfolger gefunden werden, der die Geschicke des Tennisvereins künftig leiten wird. Das einstimmige Votum der anwesenden Mitglieder bestätigte den in den neuen Vorsitzenden gesetzten Vertrauensvorschuss. Der neue Vorsitzende appellierte an alle Mitglieder, in ihren Bemühungen für den Verein nicht nachzulassen und wünschte eine erfolgreiche und gesellige neue Tennissaison.



Unser Bild zeigt die Vorstandschaft des Tennisvereins von links nach rechts: Ehemaliger Vorsitzender Erwin Schmid, Pressewart Rudi Egerer, neuer Vorsitzender Alois Alt, technischer Leiter Gerd Reitz, Schriftführer Rudi Brack, 2. Vorsitzender Arnold Eck, Sportwart Stefan Sander, Kassiererin Rita Köhler und Jugendwartin Beate Schwachula. Bild: Tennisverein.

Erste-Hilfe-Training

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt ein Erste-Hilfe-Training mit vier Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Training dient zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses. Sollte diese Auffrischung für den Betrieb benötigt werden, werden die Kosten von der jeweiligen Berufsgenossenschaft übernommen. Der Erste-Hilfe-Kurs darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen. Das Erste-Hilfe-Training findet am Samstag, 9. Mai 2009, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42, statt. Die Kursgebühr beträgt 30 EUR. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

DIE NEUERÖFFNUNG IN BELLENBERG

PICASSO CAFE BISTRO

Kaffeespezialitäten, Biere
erlesene Weine, leckere Salat-
variationen und vieles mehr.....

Geöffnet: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr mit feiner Kuchenauswahl

ULMER STRASSE 2 89287 BELLENBERG FON 07306 928888



Rot-Kreuz- Senioren- gruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 12. Mai 2009, 14 Uhr, zur Muttertags- und Vaternachmittag mit den Geschwistern Ade ins Rot-Kreuz-Haus ein.

Unterwasserwelten und „Batman live“ -

das Fledermausprojekt beim Ferienspaß 2009

Unterwasserwelten - die erste Woche des Ferienspaßes 2009 steht ganz im Zeichen des Wassers. Bisher sei nur so viel verraten: Ein Besuch im Aquarium in Ulm wird nicht das einzige Highlight sein! In der zweiten Woche steht jeder Tag unter einem anderen Motto. So erwartet euch unter anderem beim Fledermausprojekt am Federsee ein ganz besonderer nächtlicher Ausflug... Also, lasst euch überraschen! Die erste Woche findet vom 3. bis 7. August 2009 und die zweite Woche vom 10. bis 14. August 2009 statt. Über weitere Einzelheiten informieren wir euch in den kommenden Wochen.

Wo ist was los?

Samstag, 2.5.

Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses, Festakt

Sonntag, 3.5.

Gottesdienst mit Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses,
Tag der offenen Tür

Samstag, 9.5.

Motorradsegnung, Motorradclub

Samstag, 9.5.

Jahresversammlung, VdK, Bürgerstuben

Samstag, 16.5.

Einweihung der Kinderkrippe, „Tag der offenen Tür“, Haus des Kindes „Guter Hirte“

Samstag, 16.5.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 30.5. bis Montag, 1.6.

60 Jahre Freilichtbühne Bellenberg Lippe, Musikgesellschaft

Sonntag, 7.6.

Europawahl, Gemeinde, Lindenschule

Donnerstag, 11.6.

Fronleichnamprozession, Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 12.6. (oder Freitag, 19.6.)

Partyspot, Musikgesellschaft, Schlossberg

Sonntag, 14.6. (oder Sonntag, 21.6.)

Waldfest, Musikgesellschaft, Schlossberg

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr -

Roland Bürzle übergibt nach 24 Jahren die Vereinsführung

In seinem letzten Rechenschaftsbericht als 1. Vorsitzender blickte Roland Bürzle auf fast ein Viertel Jahrhundert Vereinsarbeit zurück. Roland Bürzle sah sich immer als Vermittler zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Sein größtes Anliegen war das neue Feuerwehrgerätehaus, für das letztendlich doch der richtige Standort gefunden wurde. Er gehe mit Wehmut, aber er sei sicher, dass er seiner Nachfolgerin den Weg bereitet habe.

Im Bericht des 1. Kommandanten Bernhard Nußbaumer war zu hören, dass von 33 aktiven Mitgliedern bei 35 Einsätzen insgesamt 349 Einsatzstunden geleistet wurden. Der Neubau sowie der Umzug ins neue Feuerwehrgerätehaus standen anschließend im Mittelpunkt seines Berichts. Nicht mehr wegzudenken sei auch der Fahrdienst für unsere älteren Mitglieder zum Seniorenachmittag im Rot-Kreuz-Haus.

Zweiter Kommandant Werner Denzel berichtete über den tadellosen Zustand der Gerätschaften. Zudem informierte er bei der Versammlung über die gefahrenen Kilometer der drei Fahrzeuge. Besonders hob er hervor, dass durch eine Reparatur der Hochdruckpumpe durch Stefan Schaich viel Geld gespart werden konnte. Bevor Schriftführer Andreas Mirschel seinen Jahresbericht in bewährter Manier vortrug, berichtete Jugendwart Matthias Schuster von einem ereignisreichen Jahr. Mit elf Jugendlichen wurden unter anderem eine 24-Stunden-Übung, das Jugendzeltlager in Prad/Südtirol sowie 32 Übungsabende absolviert.

Kassenwart Franz Zeller wurde von den Kassenprüfern hervorragende Arbeit bestätigt, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Als Vertreter der Kreisbrandinspektion dankte Kreisbrandinspektor Werner Wildt für die getane Arbeit und meinte, die Wehr sei mit ihren aktiven Mitgliedern und dem neuen Domizil für ihre Aufgaben gerüstet.

Bei den anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurde allen Gewählten einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Im Einzelnen waren dies: 1. Vorsitzende Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, 2. Vorsitzender Franz Kohout, Beisitzer Thomas Bertele, Günther Zaha, Stefan Schaich, Kassenwart Franz Zeller, Schriftführer Andreas Mirschel, Kassenprüfer Dieter Heidl und Markus Schaich.



Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden für besondere Dienste in der Feuerwehr die beiden ehemals zweiten Kommandanten Ulrich Kreitmeier sowie Franz Zeller zum Oberlöschmeister befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Volker Baum ernannt. Für seine Verdienste während seiner 24-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender wurde Roland Bürzle die Ehrenvorstandschaft verliehen. Für 10 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurden Fabian Kast und Simon Nußbaumer geehrt, für 25 Jahre erhielten Franz Kohout sowie Bernhard Nußbaumer eine Ehrung. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Harald Kast, Hugo Renz, Franz Zeller sowie Franz Schneid geehrt. Allen Beförderten sowie Geehrten an dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ehrenvorstand Roland Bürzle, Franz Zeller, Volker Baum, Harald Kast, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Hugo Renz, Franz Schneid, Bernhard Nußbaumer, Franz Kohout und Fabian Kast.

Bild: Freiwillige Feuerwehr.

Die lange Wartezeit hat sich gelohnt

15 Jahren vergingen zwischen der ersten Erklärung, das Feuerwehrgerätehaus umzubauen und zu erweitern oder neu zu bauen. Das jetzige Feuerwehrgerätehaus neben dem Rathaus aus den 50ziger Jahren ist der Freiwilligen Feuerwehr aus Platz- und Sicherheitsgründen abgesprochen worden.

Nachdem sich der Gemeinderat im Hinblick auf die beengten Platzverhältnisse am Rathaus und auf die Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft für einen Neubau entschieden hatte, einigte er sich auf den Standort an der Reichenberger Straße/Illertaltangente im Westen der Gemeinde. Dieser Standort wäre auf einer vor fast 40 Jahren stillgelegten Altablagerung gelegen. Eine Schadstoff- und Baugrunduntersuchung hatte die Bebaubarkeit mit einem Feuerwehrgerätehaus in diesem Bereich bestätigt. Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Allgäu eG, Kempten, bekam den Zuschlag für die Planung. Sie setzte sich gegen zwei andere Architekturbüros durch.

Alles war gerichtet für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses sofort nach der Jahrtausendwende. Dann taten sich jedoch günstige Sonderfinanzierungen für die Sportbauten des Fußballvereines (Neubau einer Sportanlage mit drei Spielfeldern und einem Betriebsgebäude) und des Athletiksportvereines (Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle) auf. Die Sportvereine mussten mit Hilfe der Gemeinde diese einmalige Gelegenheit beim Schopfe packen, so dass das Feuerwehrgerätehaus zurück stehen musste. Gleichzeitig sicherte der Gemeinderat jedoch durch Beschluss zu, dass das Feuerwehrgerätehaus in 2005/06 gebaut wird.

In der Zwischenzeit entwickelte die Gemeinde ein Finanzierungsmodell mit einem Mietkauf statt eines Eigenbaues. Partner war die mit der Planung beauftragte Bau- und Siedlungsgenossenschaft Allgäu eG, um die Baukosten langfristig abzutragen. Nach und nach traten mehr und mehr rechtliche und wirtschaftliche Vorbehalte gegen diese Finanzierungsform auf. Da sich die Bau- und Finanzierungskosten in den 25 Jahren der Mietkaufzeit von Baukosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro auf Zins- und Tilgungskosten in Höhe von 2,5 Mio. Euro verdoppelt hätten, waren diese Vorbehalte mehr als berechtigt. Der Gemeinderat kehrte zum Eigenbau mit Eigenfinanzierung zurück, zumal bei dieser Finanzierungsform ein Staatszuschuss in Höhe von 170.000 Euro zufließt.

Nach dem Ringen um die richtige Finanzierungsform kam die Diskussion um den geeignetsten Standort auch wieder hoch. Außer dem Standort an der Reichenberger Straße war auch einer an der Bahnhofstraße im Gespräch. Die Aktiven der Feuerwehr konnten sich mit dem Standort an der Reichenber-

ger Straße auf der Altablagerung nicht anfreunden, weil sie Ausgängen befürchteten. Alle Beteuerungen der Fachleute, dass die Altablagerung kaum mehr arbeite, überzeugten sie nicht. So machte sich die Gemeinde nochmals auf Standortsuche und landete mit dem Standort an der Memminger Straße/Tiefenbacher Straße eine „Punktlandung“. Mit einer Änderung des Bebauungsplanes für das Industrie- und Gewerbegebiet „Am Mühlholz“ waren die Voraussetzungen für den Neubau an diesem Standort geschaffen.

Das Feuerwehrgerätehaus ist über die Tiefenbacher Straße und über die Memminger Straße/Staatsstraße 2031 erschlossen. Es liegt damit verkehrsgünstig zum Industrie- und Gewerbegebiet „Am Mühlholz“ und lässt auch die Wohngebiete über die Staatsstraße 2031 leicht erreichen. Ebenerdig sind die Fahrzeughalle mit vier Stellplätzen (darunter ein Waschplatz, Verwaltungs- und Sozialräume sowie

Werkstatt- und Lagerräume) untergebracht. Ein Schlauchturm mit 12,5 m Höhe ist im Südosten des Feuerwehrgerätehauses angegliedert. Im Obergeschoss befinden sich ein Schulungsraum, ein Bereitschaftsraum und ein Jugendraum. Die Außenanlage ist großzügig angelegt. Für die Eingrünung ist bereits gesorgt, da der Baumbestand erhalten geblieben ist.

Mit dem zweigeschossigen Satteldachbau hat die Gemeinde nicht nur einen markanten städtebaulichen Fixpunkt geschaffen. Vor allem hat sie der Freiwilligen Feuerwehr einen angemessenen Stützpunkt gegeben, damit sie ihrem Auftrag zum „Schützen - Löschen - Bergen“ für die Bürgerinnen und Bürger und die Betriebe der Gemeinde nachkommen kann und eine qualifizierte Aus- und Fortbildung betreiben kann. Somit hat sich die lange Wartezeit gelohnt, weil das Feuerwehrgerätehaus am Idealstandort entstanden ist.



SEEDWINGS
GERMANY

*Wir gratulieren zum
Einzug in das neue
Feuerwehrgerätehaus*

Werbebeschriftungen
Textildruck Werbemittel

Inh. Thomas Zeller
Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
Telefax 07306/ 91 93 95
www.seedwings-germany.de

Ingenieurbüro
STÖFFEL



Dipl.-Ing. (FH) Peter Stöffel VDI
Versorgungstechnik
Heizung - Lüftung - Sanitär
www.ib-stoeffel.de

Emil-Marek-Str. 12
87439 Kempten
Tel. 0831/9604221
Fax 0831/9604222
info@ib-stoeffel.de



**Hobbybäcker
Versand**

...backen wie die Profis

**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

*Wir gratulieren unserem
Nachbarn zum Einzug
in das neue Feuerwehrhaus.*



Am Mühlholz 6 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306.925909
Öffnungszeiten Hobbybäcker-Direkt: Mo, Mi, Fr: 9 - 18 Uhr

www.hobbybaecker.de

pr - electronic

Wir gratulieren zum Einzug
ins neue Gebäude.

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
Fax 07306/923263
Info@pr-electronic.de

Wir gratulieren der Feuerwehr Bellenberg zum Umzug in die neuen Räume

Freie Kfz-Werkstatt



Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

**Wir gratulieren unserem
Nachbarn zum gelungenen
Umzug in die neuen Räume**



HANS PREM GMBH
Ihre Nutzfahrzeugspezialisten in
Bellenberg
Memmingen
Biberach-Warthausen



IVECO

Tiefenbacher Str. 3 • 89287 Bellenberg • Tel. 07306/9674-0

**WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE FERTIGSTELLUNG
DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES
IN BELLENBERG!**

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Bellenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg und den am Bau beteiligten Firmen für die stets gute Zusammenarbeit und gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg zu ihrem neuen Gerätehaus!

Willkommen zuhause!

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG
Im Oberösch 1 | 87437 Kempten-Sankt Mang
info@bsg-allgaeu.de | www.bsg-allgaeu.de

**BSG
ALLGÄU**

Wir gratulieren der Feuerwehr Bellenberg



MANG
Schlosserei

Schlosserei mit Innovation
Kunstschmiede aus Tradition
Stahlbau in Perfektion

Plattenäcker 7 Telefon : 07306 / 55 17
89287 Bellenberg Telefax : 07306 / 345 78



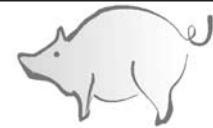
**Wir gratulieren der Feuerwehr Bellenberg
zum
gelungenen
Umzug**



Apotheker **Dr. Frank Henle e. K.**
Memminger Straße 19
89287 Bellenberg

Telefon 07306 / 96 100
Telefax 07306 / 34 257

*Wir gratulieren
zum Umzug.*



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Wir beliefern das Fest
mit unseren Wurst-
und Fleischwaren

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Hannelore SCHEIFFELE
Schreibwaren - Zeitschriften - Hermes Versand
Glückwunschkarten - Geschenkpapier
Tabakwaren - Reinigungsannahme

**Ich gratuliere der Feuerwehr Bellenberg
zum gelungenen Umzug**

89287 Bellenberg, Ulmer Str. 1 **XLOTTOX TOTO LOTTERIE ODDSET**
Mo.-Sa., von 7.45 bis 12.00 Uhr, Mo., Fr. von 14.30 bis 18.00 Uhr

**Wir ziehen um! Besuchen Sie uns ab dem
4. Mai 09 in unseren neuen Räumen!**

MZ8 Wir gratulieren der
Feuerwehr zum Umzug.

Der Ziegel für den Wärme- und Klimaschutz

**ZIEGELWERK
BELLENBERG**



Wärmeleitfähigkeit λ_r 0,08

Für KfW 60, KfW 40 und Nullenergiehäuser

www.ziegelwerk-bellenberg.de



Ziegelwerk Bellenberg 89287 Bellenberg · Telefon 0 73 06 - 96 50 0

„Tag der offenen Tür“ im neuen Feuerwehrgerätehaus

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Tiefenbacher Straße 2 lädt die Freiwillige Feuerwehr am Sonntag, 3. Mai 2009, zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Programm:

9.30 Uhr
anschließend
ab 11.30 Uhr
13.30 Uhr
nachmittags
15.00 Uhr
17.00 Uhr
ganztägig

Hl. Messe mit anschließender Weihe
Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück
Mittagstisch
Modenschau – Was trägt die Feuerwehr?
Kaffee und Kuchen
Übung der Jugendfeuerwehr
Modenschau – Was trägt die Feuerwehr?
- Infostand der Jugendfeuerwehr
- aktiver Einsatz der Drehleiter
- Rauchentwicklung und Staubexplosion
- Attraktionen für Kinder und vieles mehr

Die Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Glückwunsch

„Wir gratulieren zum neuen Feuerwehrgerätehaus“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

www.rb-iller-roth-guenz.de
info@rb-iller-roth-guenz.de

Raiffeisenbank Bellenberg
Memminger Str. 9 • 89287 Bellenberg • Tel. 07306-9620-0

Salon Selma

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Ich gratuliere zum gelungenen Umzug

Wir gratulieren zum neuen Feuerwehrgerätehaus

Von uns: Stahltüren, Stahlzargen, Innentüren u. Schließanlage

Bau- und Möbelschreinerei **ECK**

Rainer Eck • Schreinermeister
Finkenweg 4 • 89287 Bellenberg
Tel. 073 06 / 54 92 • Fax 073 06 / 54 80
E-Mail: info@schreinerei-eck.de
www.schreinerei-eck.de

Wir gratulieren zum Umzug in die neuen Räume!

Denn Böden sollen Freude machen.



IHR BODENLEGER FACHMANN **GÜNTER BEDON**

Inh. Tanja Schnitzler

Bodenbeläge • Fertigparkett • Polsterstoffe
Bellenberg, Memminger Str. 18, Tel. 0 73 06 / 91 94 40

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN UMZUG

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Wir gratulieren der

Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg zum neuen Feuerwehrgerätehaus

E. Pansch Verlags GmbH
und
Bellenberg Aktuell

Wir gratulieren der Feuerwehr Bellenberg zum Umzug

CITROËN im **AUTOHAUS GÖPPEL**

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

Fahrschule BERLINGHOF

Ich gratuliere der Feuerwehr Bellenberg zum Umzug!

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Verwertung (Entsorgung) von A bis Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Farben, Lacke	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Fette (Maschinen)	P, E	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Äste	Wertstoffhof, E	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastiktüten	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Glühbirnen	Restmülltonne	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	H alogenlampen	Restmülltonne	Schmierfette	P, E
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
C D, DVD	Rathaus	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
Chemikalien	P, E	I mprägniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Sperrmüll	Müllkraftwerk
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Disketten	Restmülltonne	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	T apeten	Müllkraftwerk
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kork	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	W achse	P, Restmülltonne
		L aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
		M atrazen	Müllkraftwerk		